



Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg FAU Erlangen-Nürnberg

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Die Erfahrungsberichte werden von Studierenden verfasst und spiegeln nicht die Meinung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg wider. Jeder Bericht wird vor der Veröffentlichung* geprüft. Die Universität behält sich das Recht zur Kürzung vor.

Angaben zum Auslandsaufenthalt	
Studiengang an der WiSo:	Master Management
Gastuniversität:	Corvinus Universität Budapest
Gastland:	Ungarn
Studiengang an der Gastuniversität:	x
Aufenthaltszeitraum (Semester und Jahr):	3. Semester, WS 23/24
Darf der Bericht veröffentlicht werden?*	(Nicht zutreffendes löschen) JA

*Veröffentlichung unter: <http://ib.wiso.fau.de/outgo/partneruniversitaeten/>

Bei Fragen in Bezug auf den Datenschutz möchten wir Sie auf die Webseite des Datenschutzbeauftragten der FAU verweisen (<https://www.fau.de/fau/leitung-und-gremien/gremien-und-beauftragte/beauftragte/datenschutzbeauftragter/>) oder auf deren Email-Adresse (datenschutzbeauftragter@fau.de)

Schildern Sie Ihre persönlichen Erfahrungen und Eindrücke von Ihrem Auslandsaufenthalt. Bitte halten Sie sich dabei an eine Regel: Seien Sie fair!

- nur eigene Erfahrungen und Eindrücke beschreiben
- keine Unterstellungen, Spekulationen oder Gerüchte
- keine Verallgemeinerungen
- Kritik sachlich, konkret und konstruktiv formulieren
- keine Beleidigungen

Verwendung von Bildern: Falls Sie in Ihren Bericht Bilder einfügen wollen, verwenden Sie bitte ausschließlich Bilder, die Sie selbst fotografiert haben und auf denen keine Personen abgebildet sind. Aufgrund urheberrechtlicher Bestimmungen müssen wir Bilder, die diesen Vorgaben nicht entsprechen, aus dem Bericht entfernen.



Folgende Angaben dienen zu Ihrer Orientierung, auf welche Themen Sie im Bericht eingehen können. Bitte füllen Sie sich weder verpflichtet, detailliert auf alle genannten Bereiche einzugehen, noch sich nur auf diese zu beschränken. Schreiben Sie über alles, was Ihnen wichtig erscheint und was Ihrer Meinung nach für Ihre Nachfolger nützlich sein könnte.

Themenbereiche:

1. **Bewerbung und Auswahlverfahren an der FAU**
Die Bewerbung verlief einwandfrei ab. Auch meine Erstwahl konnte ich problemlos annehmen. Jedoch wurde mir mitgeteilt, dass die Universität nicht für Managementstudenten ausgelegt ist, was jedoch kein Problem dargestellt hat.
2. **Bewerbung / Anmeldung an der Gastuniversität**
Sowohl die Bewerbung als auch die Gastuni vor Ort liefen einwandfrei ab. Alles war vor Ort sehr gut organisiert und die Verantwortlichen waren sehr freundlich und hilfsbereit.
3. **Vorbereitung auf das Auslandsstudium**
Zur Vorbereitung auf das Auslandssemester habe ich mich speziell um meine LAs, die Wohnungssuche und mit der Anreise beschäftigt. Auch hierbei lief alles super gut.
4. **Anreise / Visum**
Ich persönlich habe mich dazu entschieden mit dem Flugzeug von Nürnberg nach Budapest zu fliegen, da es sehr günstige Direktverbindungen gibt zu sehr günstigen Preisen. Zudem war es meiner Zeit geschuldet, dass ich mich gegen den Zug entschieden habe. Grundsätzlich bietet der Zug auch eine gute Möglichkeit für die Anreise, wenn es mal nicht wieder Verspätungen gibt, was es bei 3 von meinen 4 Freunden gab, die mich besucht hatten, und das sogar erheblich.
5. **Unterkunftsmöglichkeiten (Wohnheim, privat)**
Ich hatte mir selbst eine Wohnung gesucht. Grundsätzlich kann man in Budapest auch günstige Wohnungen finden, was aber mit sehr viel Zeitaufwand verbunden ist und eine lange Vorlaufzeit erfordert. Es ist aber sehr schwer solche Wohnungen zu finden, da sie für nicht einheimische und speziell Studenten sehr teuer sind. Grundsätzlich muss man damit rechnen, dass die Wohnungen für den Zweck taugen aber nicht die bestausgestatteten sind.
6. **Einschreibung an der Gastuniversität**
Man konnte sich an einem beliebigen Tag in der ersten Woche einschreiben. Ich war direkt am ersten Tag der Einschreibung vor Ort und alles verlief reibungslos, alles war ausgeschildert und die verantwortlichen standen jederzeit für Fragen bereit.



7. F

achliche und administrative Betreuung an der Gastuniversität (International Office, Fachstudienberater, Buddy-Programme, studentische Initiativen, etc.)

Das internationale Office ist an drei Tagen der Woche geöffnet und direkt im Hauptgebäude der Uni sehr einfach zu finden. Zudem gab es auch die studentische ESN Vereinigung für Auslandsstudenten, die speziell am Anfang des Semesters viele Aktionen angeboten haben, bei denen man viel coole Sachen unternommen hat und viele einheimische sowie auch ausländische Studenten und die Stadt kennenlernen konnte. Auch während des Semesters haben immer wieder Aktionen wie Tagesausflüge stattgefunden.

8. Lehrveranstaltungen / Stundenplan an der Gastuniversität
Die Lehrveranstaltungen bestehen immer aus einer Theorieeinheit (1,5 Stunden) und einer Praxiseinheit (1,5 Stunden). Diese finden immer direkt nacheinander statt und dazwischen liegen 20min Pause. Oft jedoch ist keine scharfe Trennung zwischen der Theorie- und Praxisstunde erkennbar.
9. Sprachkurse an der Gastuniversität (kostenlos, kostenpflichtig)
Leider habe ich keine belegt und kann dazu nichts sagen.
10. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)
Die Bibliothek und die Computerräume sind sehr neu und schön. Oft sind jedoch sehr viele Medizinstudenten dort, die viele Plätze belegen. Gerade in der Klausurenphase muss man sehr früh vor Ort sein. Zudem gibt es überall Wasserspender und Mikrowellen in der Uni – sehr praktisch!
11. Freizeitangebote
Sowohl ESN als auch ELB bieten eigentlich jeden Tag irgendwelche Aktivitäten. Zudem bietet die Stadt viele coole Events und es wird einem nie Langweilig.
12. Stadt (Sehenswürdigkeiten, Feste, Museen, etc.)
Die Stadt bietet super viele coole Cafés, in denen man auch gut arbeiten und lernen kann. Zudem coole Bars, die Donau, die Markthalle direkt neben der Uni, Der Gellert Hill mit der Freiheitsstatue, Die Fisher Bastai, Buda Castle, der Stadtpark und vieles mehr.
13. Alltag (Geld-Abheben, Handy, Jobben)
Ich persönlich habe nie Geld abgehoben, da man vor Ort überall mit Karte zahlen kann (sogar auf dem Weihnachtsmarkt). Manche Mieten müssen jedoch bar gezahlt werden.
14. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)
Die Lebenshaltungskosten sind nicht anders als in Deutschland, teilweise jedoch etwas günstiger, wenn man Essen oder Kaffeetrinkern geht.
15. Wichtige Ansprechpartner und Links
Das ergibt sich dann alles vor Ort oder mit Personen, die auch ins Ausland gehen.
16. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)



Ich persönlich fand es eine super Erfahrung und würde es wieder gerne machen. Jedoch die ganzen Gruppenarbeiten sind sehr nervig, da manche Studenten einfach nichts machen und man sehr viele Abgaben hat und teilweise die Arbeit immer alleine für eine ganze Gruppe machen muss, und das jede Woche

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!